

Motorschaden durch nassen Luftfilter

Beitrag von „curio“ vom 4. Juni 2018 um 10:17

So, Auto war beim Freundlichen,

Dort wurde der Kasten geeinigt, Filter gegen neue mit Schaumstoff gewechselt.

Ich hab die Sache denn doch mal zu Ende analysiert:

Problemursache nicht gelöst:

[IMG_5021.jpg](#)[IMG_5020.jpg](#)[IMG_5019.jpg](#)[IMG_5018.jpg](#)

In Falscher Reihenfolge

Schlauch zu Entwässerung des Luftfilterkastens, Schlaucheinsatz am unteren Ende des Kastens, Ablaufventil mit blauer Membrane, Ablaufventil mit blauer Membrane entfernt

Der Schlauch endet unter dem Längsträger. Die Ventilmembran dichtet gegen eindringendes Wasser, lässt aber praktisch keine Schmutzpartikel durch, so dass der Schlauch mit der Zeit vollständig verlegt wird und sich das Wasser im Kasten staut.

Es gibt aber ein weiteres Problem in der Luftzuführung:

[IMG_5023.jpg](#)[IMG_5024.jpg](#)

Blick in den Ansaugschlauch, Abgelaufenes Wasser nach freimachen des Ablaufs

Hier ist eine Art Knie (ähnlich dem Siphon in der Toilette) im Ansaugschlauch, in dem ebenfalls ca 2 cm Wasser stand. Am Boden des Knies ist eine Ablauföffnung, welche ebenfalls verstopft war, Nach freimachen mit einem Kabelbinder kam da eine nicht unbeträchtliche Menge Wasser raus, die sozusagen dem Luftfilter vorgelagert war.

...Das kann man aufgrund der Einbaulage aber nicht sehen, sondern nur mit einer schlanken Hand ertasten.

Ich habe also die Ventilmembranen entfernt, die Schläuche gereinigt und die Abläufe im Knie der Ansaugung ebenfalls wieder durchgängig gemacht, jetzt sollte die Sache erstmal eine Zeitlang trocken bleiben.

Möglicherweise reduziert das entfernen der Membranen die Wattiefe, aber das ist nicht so mein Problem 😊

...das hätte an sich der Freundliche erledigen sollen

Viel Erfolg

Achim